

26.02.2026 | Kultur

Anne Riecke zu TOP 21 "Talente in der Filmbranche frühzeitig fördern"

In ihrer Rede zu TOP 21 (Talente in der Filmbranche frühzeitig fördern) erklärt die kulturpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anne Riecke**:

„Der Antrag von CDU und Grünen ist in gewisser Weise filmreif und würde sich für eine studentische Abschlussarbeit zum Thema ‚Misstrauen gegenüber den eigenen Leuten‘ eignen. Sie begrüßen heute, dass Sie selbst 50.000 Euro für die Filmförderung in den Haushalt eingestellt haben. Da schwingt ein wenig Erleichterung mit, als hätten Sie es selbst nicht für möglich gehalten, dass Sie das schaffen.

Jetzt wollen Sie dafür sorgen, dass die Landesregierung dieses Geld auch tatsächlich ausgibt. Mit Blick auf die bisherige Arbeit der Landesregierung habe ich durchaus Verständnis dafür, dass Sie sicherstellen wollen, dass die Bildungsministerin sich dem Thema auch wirklich annimmt. Wir haben ja nicht nur beim Geschichtsunterricht gemerkt, dass Frau Stenke erst einen Impuls von außen braucht.

Besonders freue ich mich aber, dass Sie aus den bisherigen Debakeln bei der Abwicklung von Förderprogrammen des Bildungsministeriums lernen wollen. Besonders das Antragsverfahren für den Ganztag mit Wochenendcamping vor der IB.SH hat ja gezeigt, dass da noch viel Luft nach oben ist. Insofern unterstütze ich Ihre Einsicht vollkommen, dass es diesmal nicht nur ein transparentes, sondern auch ein anwenderfreundliches Förderverfahren braucht.“

Sperrfrist Redebeginn!

Es gilt das gesprochene Wort.



Anne Riecke

Sprecherin für Bildung, Kultur, Landwirtschaft, Fischerei, Jagd,
Verbraucherschutz, Religion, Minderheiten, Umwelt, Klimaschutz

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de